

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender - kostenlos und unabhängig

Nr. 112 April, April 2018



Diesmal mit
sensationellen
alternativen Fakten

**Pferdekirche! Vollsperrung B38!
Neuer Ireneturm! Hotelneubau!**

Maßgefertigte Stein-Treppen

individuell-exklusiv-genial



BRAUMER
STEIN ERLEBEN

Hauptstraße 19+21 · 69488 Birkenau
06201-2560780 · info@stein-erleben.de
www.stein-erleben.de

INHALT

Frohe Botschaft	- - - - -	Seite 4
Magazin	- - - - -	Seite 6
Künstlerin: Susanne Knoop	- - -	Seite 7
Magazin	- - - - -	Seite 8
B 38	- - - - -	Seite 10
Magazin	- - - - -	Seite 12
Irene-Turm	- - - - -	Seite 16
Magazin	- - - - -	Seite 18
Hotelneubau	- - - - -	Seite 20
Magazin	- - - - -	Seite 22
Termine	- - - - -	Seite 24
Magazin	- - - - -	Seite 26
In eigener Sache/Impressum	- -	Seite 27

Das richtige Zubehör für gepflegte Gärten!

Prima!

Prima! BALKON- & KÜBELPFLANZERDE
Prima! IMMERDE
Prima! PFLANZERDE
Prima! DOLOMIT-KALK
Prima! KALK-STICKSTOFF

Mit unseren Produkten ist der ganze Garten gut umsorgt. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich beraten!

BAUMAG BAUFACHHANDEL
Georg Katzenmeier GmbH & Co. KG
Steiner Weg 3
64668 Rimbach
Tel.: 06253/9810-0
Fax: 06253/9810-60
www.baumag-imbach.de

KuBuS Der Wunderwelt

am Seil... ziehen alle in die gleiche Richtung!

Als Team...

Für Unternehmen und Vereine:
Teamklettern im Wald-Seilgarten Kröckelbach

10 € Coupon
Sichwort „Erfolg“
Sichwort nennen und Rabatt sichern!!

Klettern Sie zum Erfolg!

Infos unter www.kubus-kroekelbach.de | T. 06253-807300



Pilot: Stephan Ullmann - Euroline, Foto: Biber Studio

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

Fake-News sind in aller Munde.

Der amerikanische Präsident hat sie gar als Alternative Fakten geadelt und politikfähig gemacht.

Da können wir mithalten. Das Weschnitztal ist schließlich auch wer! Wir haben unsere Korrespondenten durchs Tal geschickt und sie haben jede Menge wissenswerte alternative Fakten für Sie entdeckt.

Genießen Sie diese in dem Wissen, dass wir zumindest in dieser Hinsicht dem amerikanischen Präsidenten das alternative Wasser reichen können.

Und glauben Sie bloß nicht alles, was Sie lesen.
April! April!

K. Weber

Das Luftbild in der März-Ausgabe zeigte Krum- und Kröckelbach.



Reverend Domingo vor dem Neubau

Foto: Biber Studio

Frohe Botschaft

Ein großes, helles Gebäude wird zurzeit im Ortskern von Ober-Liebersbach fertiggestellt.



(kag) Das neue Haus in natürlicher Holzoptik hat nicht nur einen auffällig großzügigen Grundriss. Hoch hebt sich das pagodengleiche Dach dem Odenwälder Himmel entgegen, während die Wände ein wenig an einen Stall erinnern. Das ist durchaus ein erster Hinweis für seine Bestimmung.

Was dort inmitten von Wiesen und Weiden fertig gestellt wird, ist kein Wohnhaus oder gar landwirtschaftliches Anwesen. Es handelt sich bei dem Bauwerk mit schätzungsweise 40 Metern Länge und 20 Metern Breite um das erste Gotteshaus der Equuspikopalen Kirche in Hessen. Zunächst werden dort wöchentlich, bei Bedarf später auch tägliche Gebetsversammlungen abgehalten werden. Religiöse Feste wie Hochzeiten und Taufen gehören ebenfalls zu den Angeboten dieser Kirche, die sich vor 55 Jahren in Groß-Britannien gegründet hat.

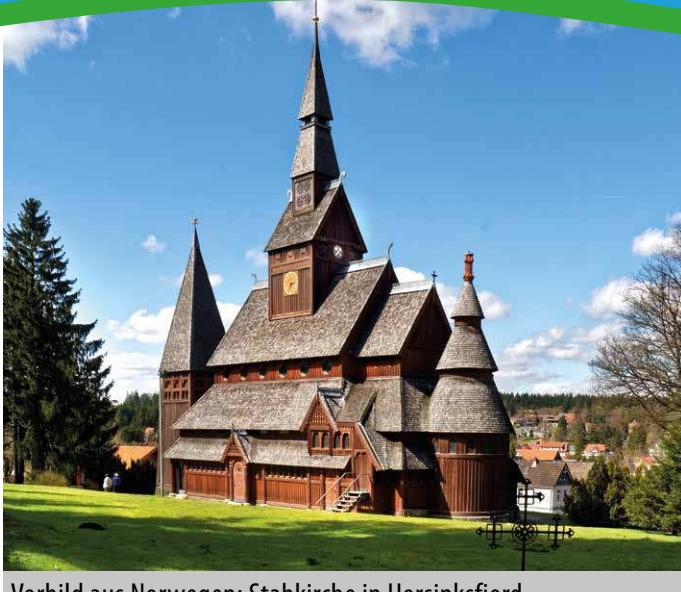
Das erste und vornehmste Anliegen der Anhänger dieser Religionsgruppe ist es, den Equidae (Einhauer, Pferdeartige) die frohe Botschaft zu verkünden und seelischen Beistand zu gewähren. Neben dem Neubau in Ober-Liebersbach gibt es derzeit in Deutschland nur zwei weitere Kirchen der Equuspikopalen, beide in Niedersachsen. Der Weschnitz-Blitz traf Pater Eligius, der in der Liebersbacher Kirche zusammen mit Reverend Domingo von der Abendröte pastoralen Aufgaben übernehmen wird. „Natürlich sind auch unsere zweibeinigen Freunde willkommen“, erklärt der Pater tolerant,

„aber unsere vierbeinigen Brüder und Schwestern liegen uns besonders am Herzen.“ Reverend Domingo bekräftigt das durch ein heftiges Kopfnicken und Scharren.

Der Ort sei ideal, schwärmt Pater Eligius weiter. „Der Bach, der direkt am Gebäude vorbeiführt, kann von uns für Taufen genutzt werden und spendet auch einen erfrischenden Trunk an heißen Gottesdiensttagen“, äußert er begeistert. Beim equuspikopalen Abendmahl wird neben frischem Wasser vor allem gut getrocknetes Brot gereicht. Den Ausschank von Messwein hatte die equuspikopale Kirche schon in ihren Anfangstagen wieder eingestellt. „Das hatte sich in mehrfacher Hinsicht nicht bewährt.“ Ebenso wurde die anfängliche Idee, die Gotteshäuser mit Parkett auszulegen, schnell wieder verworfen. „Steinboden lässt sich leichter abspritzen“, ist Eligius pragmatisch, während dem Reverend das Thema unangenehm zu sein scheint.

Der hochgewachsene schwarze Reverend, als Dillenburger gebürtiger Hesse, lebt mit seinen Stuten und Fohlen auf einem Hof im vorderen Odenwald. Als Zuchtpriester ist er vom Zölibat ausgeschlossen.

Pater Eligius gehört der hominiden Minderheit in der Kirche an; er hat sich den mönchischen Regeln der Armut, Askese und Keuschheit verpflichtet. In seinem Gewand aus ausgebürstetem Pferdehaar macht er einen demütigen Eindruck. Er hat vorerst auf



Vorbild aus Norwegen: Stabkirche in Horsinksfjord

NEUBAU-VORHABEN
 für 23 Wohnungen,
 barrierefrei und mit
 Aufzug in Birkenau,
 Hauptstraße 32

Verkauf startet jetzt!
 Auch am Samstag
 von 10 bis 12 Uhr vor Ort.

Für ein schönes Zuhause!

STEINBAU
 IHR BAUTRÄGER

Bergstraße 45 · 69469 Weinheim
 Infos unter: 0171/4050775
www.steinbau.de

einem nahen Bauernhof im Mörlenbacher Ortsteil bescheidene Obdach in einer Pferdebox gefunden. Natürlich lebt er vegan. „Dem Leben der Equidae nachzueifern ist das zentrale Element in unserem Orden“, erklärt er. Er hofft, dass er bald schon weitere Anhänger seines Glaubens findet und in einem schönen Stall irgendwo nahe der Kirche ein kleines Equuspikopalen-Kloster gründen kann.

Auf die Frage, wieso die Kirche sich Tieren mit ihren Missionsbemühungen widmet, reagieren die beiden Glaubensmänner etwas ungehalten. Referent Domingo schnaubt. „Wir wollen nicht missionieren“, übersetzt Pater Eligius. „Wir reagieren nur auf einen Notstand. Schließlich hat man uns in Deutschland jahrtausendelang eine eigenständige religiöse Aktivität untersagt. Diesen Missstand werden wir nun im Sinne der freien Religionsausübung beseitigen.“

Jeder interessierte Equidae sei willkommen, erklärt der Pater weiter in eigener Sache. „Wir öffnen die Pforten unseres Gotteshauses durchaus auch für sogenannte Zebras und Esel, ja, wie angemerkt, sogar für Hominide.“ Um letztere zu integrieren, wird die Predigt des Reverend vom Pater auch immer ins Odenwälderische übersetzt.

„Wir lehnen den gehässigen Ausdruck „Pferdekirche“, der hier auch schon im Ortsbeirat fiel, auf das Schärfste ab“, betont Eligius nach kurzer Rücksprache mit dem Reverend und erläutert: „Die christlichen Kirchen erleben seit Dekaden einen massiven Mitgliederschwund.“ Ganz anders sehe es dagegen bei der Equuspikopalen Kirche aus. „Von gerade einmal zwei Equidae und einem Hominiden im Jahr 1963 konnten wir uns mittlerweile auf weltweit 82 452 Mitglieder mit insgesamt 267 526 Beinen vergrößern.“ Dies beweise doch eindeutig, wie groß das Bedürfnis nach dem religiösen Angebot sei.

Doch noch ist die Equuspikopalen Kirche nicht sehr wohlhabend. Eligius freut sich daher sehr, dass von der Landwirtin, der das Grundstück gehört, der Platz für den Kirchenbau kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. „Sie ist eine große Freundin der Equidae, das hat sie damit bewiesen. Sie heißt schon jetzt bei uns nur noch die heilige Ursula“, sagt Eligius und lächelt mild.



Besuchen Sie uns in unserer gemütlichen Kaffeerösterei/Café. Hier können Sie nicht nur röstfrische Bohnen kaufen, sondern gleich vor Ort und in entspannter Atmosphäre leckere Espressospezialitäten trinken, frühstücken und Kuchen geniessen.

Öffnungszeiten: Di - Fr 8-18 Uhr, Sa 9-16 Uhr
 So, Mo u. Feiertage geschlossen
 Hauptstraße 72, 69488 Birkenau
www.kaffeestopp.de / info@kaffeestopp.de

Miele
 IMMER BESSER

Von 0 auf sauber
 in unter
 einer Stunde.
 W1 SpeedCare

Nutzen Sie unseren

**AKTIONS-
PREIS!**

FRIES
 ELEKTRO

Tel. 06201 31082
 Fax 06201 34576
 Mobil 0171 9069940
 Hauptstraße 67
 69488 Birkenau
fries-elektro@t-online.de



WANDERUNG AUF HISTORISCHEN GRENZWEGEN

Ausgangspunkt dieser abwechslungsreichen Wanderung über Kisselbusch und Götzenstein ist das mittelalterliche Landgasthaus „Lindenholz“ im Mörlenbacher Ortsteil Rohrbach. Die Streckenführung erfolgt entlang uralter Grenzwege mit reizvollen Fernblicken ins Weschnitztal und in die Rheinebene. Götzenstein (520m) und Kisselbusch (500m) sind markante Erhebungen im Vorderen Odenwald, deren Gipfel von überall im Weschnitztal aus zu sehen sind. Im Sattel der beiden Berge befindet sich der Weiler Schnorrenbach, dessen Gehöfte liegen im Quellgebiet des Mumbachs und waren seit dem frühen Mittelalter von großer Bedeutung als Versorgungsstationen. Die Höhenwege ringsum - Fernstraßen der damaligen Zeit - führten aus dem Neckar- und Weschnitztal nach Erbach und Frankfurt.

Noch heute umgibt eine markante Grenzlinie mit Wappensteinen der Kurpfalz und Kurmainz Schorrenbach, dessen Skihang mit Lift dem Weltmeister im Grasskifahren als Trainingsstätte dient. In der Gemarkung befinden sich zudem der älteste Baum Birkenau und der schönste Barockbildstock im Odenwald mit einer Höhe von 3,12 Meter. Der Geo-Vor-Ort-Begleiter Georg Frohna führt die drei Stunden dauernde Wanderung. Angemessene Ausrüstung und ausreichende Kondition wird auf unebenem Gelände vorausgesetzt. Teilnahmebetrag 5 €, Kinder bis 12 Jahre frei
Anmeldung: Georg Frohna, Telefon 06201-33017 oder gvo-weschnitztal@gmx.de

Sonntag, 22. April, Treffpunkt 10:00 Uhr
Gaststätte Lindenholz, Rohrbach



MENÜ MIT MATZ

„Beim Essen ist Musik ein guter Prüfstein, denn ist das Essen gut, so hört man die Musik nicht.“ Dem Zitat des deutschen Dramatikers Christian Dietrich Grabbe Rechnung tragend, verlegt sich Matz Scheid auf die speisefreien Zeiten vor, zwischen und nach den einzelnen Gängen, um sie mit seinen witzig-wohligen Weisen zu verzieren, wenn er und die Wirtsleute Christine und Karl Gassen wieder zum „Menü mit Matz“ ins Restaurant „Drei Birken“ einladen. Angesichts der Kochkünste von Restaurantchef Karl Gassen sicherlich die richtige Entscheidung.

Die Kombination von Musik und kulinarischem Genuss ist ein beliebtes Konzept des Bergsträßer Troubadours, der aus seiner Schwäche für gute Speisen und Getränke kein Hehl macht.

www.matzscheid.de Reservierungen Tel.: 06201 / 32368

Mittwoch, 18. April, 19:00 Uhr, Restaurant „Drei Birken“
Hauptstraße 170, Birkenau

Tradicional

Feines aus Portugal

Olivenöle & Marinaden & Flor de Sal
Dekoration für Haus und Garten

Öffnungszeiten

Mittwoch	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Gassbacher Weg 14 64689 Hammelbach
Telefon: 0 62 53 - 94 75 99 9 Email: info@tradicional.de



Foto: Biber Studio

Susanne Knoop

(cw) Ganz genau erinnert Susanne Knoop, was sie dereinst zur Trompete gebracht hat. Das war eine Musikkassette von Walter Scholz, die ihr Großvater Adam Schaab in einer Schublade aufbewahrte und die sie immer wieder gerne hörte. Dann kam das Angebot vom evangelischen Posaunenchor aus Schlierbach, in Lauten-Weschnitz eine Unterrichtsgruppe einzurichten, die war für die Grundschülerin Susanne von Mitlechtern aus mit dem Fahrrad zu erreichen und deshalb die Entscheidung schnell getroffen. Bis heute ist sie diesem Instrument nicht nur treu geblieben, sie hat es zu ihrem Beruf gemacht.

Neben den vielen Auftritten mit dem Posaunenchor, spielte sie noch während der Schulzeit auch in größeren Ensembles: in der Big Band und dem Schulorchester an der Martin-Luther-Schule in Rimbach, dann auch in der Big Band der Weinheimer Jugendmusikschule, in der sie auch Einzelunterricht nahm. Das Jahr nach dem Abitur nutzte sie, um sich auf die Aufnahmeprüfung an der Uni vorzubereiten, für die bereits ein hohes Niveau an theoretischem und praktischem Können verlangt wurde. An der Frankfurter Hochschule für Musik und Darstellende Kunst studierte sie Instrumentalpädagogik, gefolgt von einem Auslandsjahr an der Guildhall School Of Music And Drama in London bei dem Solotrompeter Paul Benniston. Die Liebe zog sie anschließend ins Rheinland, wo sie in Düsseldorf ihr Studium mit einem künstlerischen Diplom abschloß und ein Aufbaustudium Kammermusik absolvierte.

Schon zu der Zeit begann sie, sich eine Existenz als selbständige Musikerin aufzubauen. „Man muss seine Nische finden“, sagt sie. Man braucht viele Standbeine. Eines davon ist der Lehrauftrag in Fachdidaktik an der Robert-Schumann-Hochschule in Düs-

seldorf, ein anderes das Unterrichten von jungen und erwachsenen Privatschülern in ihren eigenen Räumen in Köln, wo sie mit ihrer Familie lebt. „Zu einem guten Trompetenunterricht gehört auch das Einüben der richtigen Körperhaltung und Atemführung. Nicht das Instrument macht den Ton, es ist nur Verstärker für das, was der Mensch hineingibt“, weiß Susanne Knoop, die sich auch zur Atempädagogin hat ausbilden lassen.

Daneben kann sie eine beachtliche Liste an Engagements in verschiedenen Orchesteraufführungen aufweisen.

Auch eigene Projekte hat sie auf den Weg gebracht. „Paarungszeit“ heißt die Paarung von Jazz und Klassik, die sie mit ihrem Mann Matthias Knoop an der Jazztrompete und zwei Gitarrenspielern wagt. Daneben ist sie Mitbegründerin des EOS Kammerorchester Köln, eines professionellen Ensembles, das jenseits des traditionellen Konzertbetriebs progressive Konzertkonzepte entwickelt. Auch im Weschnitztal ist Susanne Knoops Trompete immer mal wieder zu hören, bei „Musik in den Rauhnächten“ oder den Scha-Abenden, wo sie die beliebten Musikveranstaltungen ihrer Familie in der Dorfschänke in Mitlechtern bereichert. Jetzt ist sie mit einem eigenen Konzert zu Gast beim Kunstmuseum, gemeinsam mit der Wiesbadener Pianistin Birgit Wiedmaier als Duo Caprice. Die beiden Musikerinnen, die seit ihrem Studium in Frankfurt miteinander konzertieren, werden zusammen und im Solo alte Musik in der Tradition der Romantik vortragen. Der Kern des Konzerts ist das Trompetenkonzert von Alexander Arutjunjan (1920 – 2012), einem armenischen Komponisten.

Freitag, 20. April, 19:00 Uhr, Alte Schule
Kirchgasse 5, Rimbach



RHOIHESS MEETS OUREWALD

Bereits zum vierten Mal präsentiert „Kultuhr-Pur“ die Band TRUE COLOUR aus Bingen am Rhein.

TRUE COLOUR steht für gefühlvolle Balladen und temporeiche Pop- und Rockklassiker der letzten 40 Jahre. Für die drei gestandenen Musiker Eb Röthgen (Gitarre und Gesang), Norbert Clemens (Percussion und Gesang) und Albert Hahn (Bass, Gitarre und Gesang) ist der Bandname (frei übersetzt: „sein wahres Gesicht zeigen“) auch Programm. Ihre teilweise ganz eigenen Interpretationen bekannter Songs kommen aus dem Herzen und aus dem Bauch, nicht vom Notenblatt.

Schon vor über vierzig Jahren gründeten Eb Röthgen und Albert Hahn in Bingen am Rhein ihre erste Schülerband, doch auch mit dem gebürtigen Moselaner Norbert konnte Eb bereits „Bühnen-Silberhochzeit“ feiern. Vor gut 10 Jahren fanden die drei nach verschiedenen musikalischen Stationen (Albert Hahn spielte beispielsweise lange Jahre in einer Rockband mit Birth Control-Frontmann Peter Föller) wieder zusammen und gründeten TRUE COLOUR.

In ihrer Heimat Rheinhessen ist die Band eine feste Größe bei Kulturveranstaltungen verschiedenster Art. So waren sie mehrfach bei der Kulturnacht oder bei den Nibelungenfestspielen in Worms zu erleben.

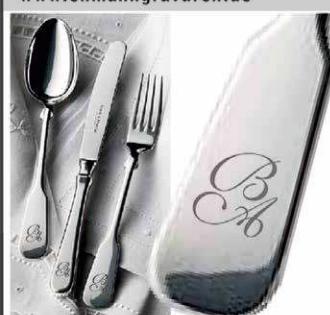
Die Band spielt mit Vorliebe Songs, mit denen es ihr gelingt, mit sparsamer Instrumentalisierung und starken dreistimmigen Satzgesängen ihr Publikum zu verzaubern. Sie schreckt dabei auch nicht vor Titeln von Earth Wind & Fire, Michael Jackson, Prince, Chicago, Police und Metallica zurück - auch mit Cajon und akustischer Gitarre.

Es mangelt nicht an witzigen Einlagen und auch die Zuhörer bekommen reichlich Gelegenheit zum Mitsingen.

Freitag, 27. April, 20:00 Uhr, Gasthaus zum Schorsch
Erlenbach

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren



**Bei uns
dreht sich vieles um
den Buchstaben**

Zum Beispiel bei der
Besteckgravur
oder auf
Anhänger, Armbänder, Uhren

PEPLOWSKI & SÄNGER

„Diese Musik fängt einen mit dem ersten Ton ein und lässt nicht mehr los. Perlende Läufe, Anschlagskultur, Klavierkunst auf höchstem Niveau.“ So Ulrich Olshausen in der FAZ über das Soloalbum „Willow weep for me“ des weltweit konzertierenden Pianisten Christof Sänger. In diesem Sinne spielt auch das Duo mit dem renommierten US Klarinettisten Ken Peplowski. Peplowski gilt als der grösste lebende Jazzklarinettist, der noch in der letzten Ausgabe des Benny Goodman Orchesters mitspielte. Ausserdem ist er auf etlichen Soundtracks zu Woody Allen Filmen zu hören und ist auch als klassischer Interpret aktiv.

Ungebrochene Spielfreude, enormer Swing, Virtuosität und filigrane Lyrik prägen den Stil des Duos, das sich hauptsächlich den Standards des American Songbooks bedient und daraus ein spannungsreiches, abwechslungsreiches Jazzprogramm entwickelt.

Dienstag, 10. April, 20:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacher Str.22, Fürth

REFORMATORISCHE BEWEGUNGEN IN DER GRAFSCHAFT ERBACH

Zotzenbach wie auch u. a. Rimbach und Reichenbach gehörten zur ehemaligen Grafschaft Erbach, Linie Erbach-Schönberg. Das Erbacher Land trat in der Zeit von 1540 bis 1556 dem lutherischen Glauben bei. Damit wurde auch Zotzenbach evangelisch. Der Referent Dr. Peter W. Sattler aus Mossautal hat sich mit dem Reformationszeitalter im Odenwald intensiv befasst. Er zeichnet die Entwicklung der Reformation in der ehemaligen Grafschaft Erbach nach und geht dabei auch auf die Glaubensverhältnisse der die Grafschaft umgebenden Territorialherrschaften und ihrer Regenten ein: Landgrafen von Hessen-Darmstadt, Grafen von Wertheim, Herren von Hirschhorn und Steinach und Kurfürsten von der Pfalz und bei Rhein. Der unterhaltsame Vortrag beim Heimat- und Museumsverein Zotzenbach wird durch Lichtbilder unterstützt. Eintritt ist frei, der Verein freut sich über Spenden.

Freitag, 27. April, 20:00 Uhr, Rotes Haus
Weiherer Weg 3, Zotzenbach



S C H R E I N E R E I

Planung & Entwurf . Möbeldesign .
Fenster & Türen

Schreinerei Gregor Müller
Industriestrasse 3
69488 Birkenau
Tel. 0 62 01 - 39 01 13

www.der-massivholz-schreiner.de

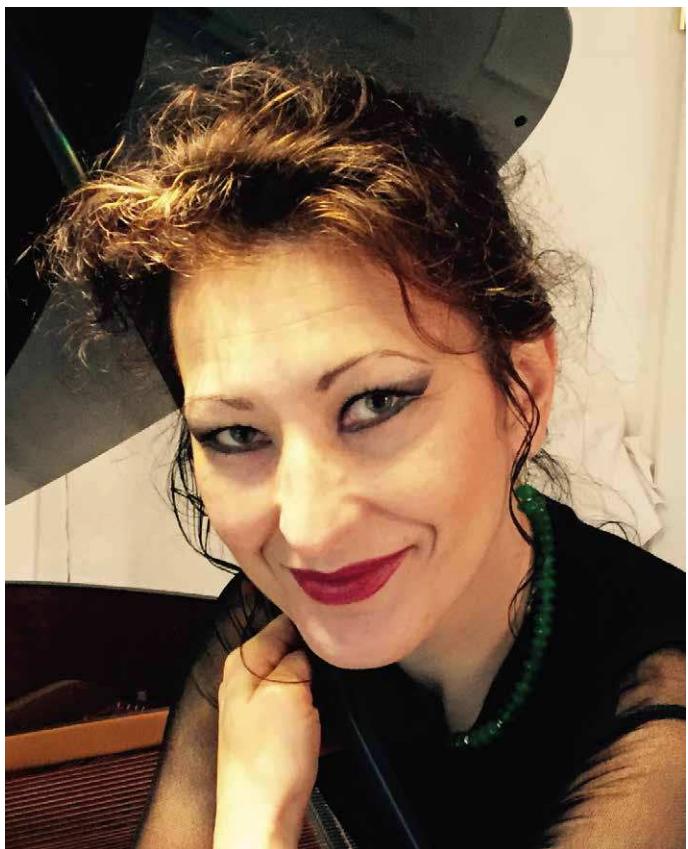


BORA

DUNST ABSAUGEN – GANZ OHNE HAUBE

Mit der patentierten und mit dem Red Dot Product Design Award ausgezeichneten Innovation werden Ergonomie & Effektivität beim Kochen neu definiert, denn die BORA Kochfeldabzugsysteme ziehen den Kochdunst dort ein wo er entsteht – direkt aus Töpfen und Pfannen. So wird aus der Küche ohne störende Dunstabzugshaube ein Lebensraum, in dem eine ganz neue Küchenarchitektur realisiert werden kann.

Wir rüsten Ihre Küche auch nachträglich auf eine der verschiedenen BORA-Systeme um. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich persönlich beraten.



KLAVIERABEND MIT OXANA SCHMIEDEL

Frederic Chopin und Ludwig v. Beethoven stehen im Mittelpunkt der Premiere des neuen Soloprogramms der Pianistin Oxana Schmiedel. Die russische Pianistin ist dafür bekannt, dass sie bei ihren Interpretationen brillante Spieltechnik mit hohem musikalischen Ausdruck zu verbinden weiß.

Durch diese Kombination gelingt es ihr spielend leicht das Publikum zu fesseln und für ihre Musik zu begeistern.

Infos: Fon 06201 / 472711 oder www.schmiedeloxanahelmut.de
Vorverkauf: Optik Pecher und Galerie Guschelbauer Mörlenbach, Kartenshop der Diesbachmedien Weinheim und Fürth

Samstag, 7. April, 19:30 Uhr, Einlass 19:00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

LADIES NIGHT

Nachdem die Veranstaltungen des MGV Weiher 2017 ganz im Zeichen des 110-jährigen Jubiläums des Männerchores standen, wird in diesem Jahr das 10-jährige Bestehen des Frauenchores gefeiert. Zunächst als Frauenprojektchor zum hundertjährigen Jubiläum des MGV Weiher ins Leben gerufen, wurde der Chor im darauf folgenden Jahr offiziell unter dem Namen „Chor-y-Feen“ als beständiger Frauenchor gegründet.

Mit der Ladies Night soll vor allem die junge Generation angesprochen und für den Chorgesang begeistert werden. Dazu hat man mehrere befreundete Chöre eingeladen: den Frauenchor der „Harmonie“ Brombach-Kröckelbach (Leitung Maria Löhlein-Mader), den Frauenchor „Just Enjoy“ (Leitung Melanie Buso) und den „Jungen Chor“ (Leitung Anne Korbut) der SKG Obermumbach, den Frauenchor „Women's Voice“ aus Neulußheim (Leitung Bernhard Schmittäcker), sowie den Frauenchor „Plankton“ (Leitung Claudia Böhmer) aus Plankstadt.

Als Highlights sind zudem „Evas Schwestern“ (Anne Malsam und Christine Lagua/Gesang, Elena Spitzer/Gesang und Klavier) aus Mannheim und die achtköpfige Formation „Kurpälzer Krummhörner“ eingeladen.

Viel Musikalität, fein aufeinander eingespielte Stimmen, eigene Arrangements und eine zugehörige Portion Selbstironie sind die Zutaten, mit denen Evas Schwestern für ein abwechslungsreiches Programm sorgen. Aus ihren drei Bühnenstücken „Kann denn Liebe Sünde sein?“, „Frau'n regier'n die Welt“ und „Haus! Auto! Pferd!“ bringen die drei Evas ausgewählte Appetithäppchen von bittersüß bis zartschmelzend auf die Mörlenbacher Showbühne. Die Kurpälzer Krummhörner bedienen ein breites Repertoire - von klassischer Blasmusik bis hin zur Schlager und Popmusik. Es sind: Corina Seitz (Flügelhorn/Trompete), Lea Poletin (Flügelhorn/Trompete), Conny Walther (Alt-Saxophon), Hannah Walther (Klarinette), Bettina Seitz (Tenor-Saxophon), Marcus Meyer (Bariton/Ventilposaune), Michael „TM“ Weik (Tuba), Ursula Bauer (Schlagzeug). Moderiert wird der Abend von Ulrike Eisenmann, die Gesamtleitung hat Maria Löhlein-Mader. Auch männliche Besucher sind herzlich eingeladen.

VVK: 6 € bei Rosenrot und Optik Pecher in Mörlenbach, AK 7 €
Freitag, 20. April, 19:30 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach



Foto Biber Studio

Neues von der B 38

Sicher haben aufmerksame Verkehrsteilnehmer in den letzten Wochen schon bemerkt, dass in Mörlenbach noch weniger Durchkommen war als sonst.

(kag) Der Hintergrund dieser Stockungen dürfte für all jene schwer zu verkraften sein, die täglich mit dem Auto durch das Weschnitztal fahren: Die Ortsdurchfahrt Mörlenbach wird ab Ostern gesperrt. Innerörtliche Umleitungen gibt es nicht, es hilft dann nur noch ein großräumiges Umfahren der Weschnitztalgemeinde.

Waren es in den Jahren zuvor der ganz normale Berufsverkehr sowie Bauarbeiten durch das Land Hessen, die für Staus auf der Bundesstraße sorgten, steckt hinter der kommenden Vollsperrung die „Bürgerinitiative für die sofortige Schaffung einer Umgehungsstraße, ob nun im Osten oder als Tunnel - ganz egal“, kurz BfdsSeUoniOoaTge. Sie hat, das erklärt die verstärkten Verkehrsprobleme in den letzten Wochen, die Abriegelung der Bundesstraße 38 bei laufendem Verkehr erfolgreich geprobt. Inzwischen dauert es nur noch wenige Minuten, bis die Mitglieder der

BfdsSeUoniOoaTge die B 38, aber auch die Zufahrten in Richtung Bonsweiher, Weiher und Ober-Mumbach gesperrt haben.

„Wir haben die Schnauze voll von Abgasgestank und Lärm. Wir machen die Straße jetzt dicht“, erklärte Dietmar Zollweg, Sprecher der BfdsSeUoniOoaTge. Er erinnerte in einem kurzen, aber durchaus emotionalen Abriss an die Geschichte der Umgehungsstraße Mörlenbach. Erste Planungen, den Ortskern vom Durchgangsverkehr zu entlasten, stammen aus den 1970er Jahren. Die aktuelle Planungsvariante sieht eine Umgehung im Osten der Gemeinde vor; der Planfeststellungsbeschluss wurde vor über vier Jahren gefasst. Aber noch ist nicht viel passiert, da vor Baubeginn eine Klage der Straßengegner verhandelt werden muss. Und die Mühlen der Justiz mahnen bekanntlich langsam.

Zu langsam, findet die BfdsSeUoniOoaTge. Daher greifen die Mörlenbacher an Ostern zu drastischen Mitteln. Wenn die Uhr,



Energieausweis



Energieberater

Dieter Brahm
Malermeisterbetrieb

die an der B 38 in Bahnhofsnahe die Tage seit dem Planfeststellungsbeschluss zählt, auf über 1540 Tage (das sind umgerechnet 220 Wochen) springt, werden die mobilen Absperrungen errichtet. „Wir haben genug Mitstreiter in der BfdsSeUoniOoaTge, die die Straßensperren bewachen“, erklärte Zollweg.

Im Laufe der Wochen darauf sollen alle Nebenstrecken und Schleichwege, die ein Umfahren der B 38 möglich machen, durch Gräben und Stacheldraht unbenutzbar gemacht werden. Einzige, aber kontrollierte Zufahrt nach Mörlenbach wird die Bundesstraße selbst sein. „Aber wir lassen nur noch Mörlenbacher durch“, so Zollweg. Bewohner der Ortsteile können Ausnahmegenehmigungen beantragen. Wie Absperrung und Kontrolle genau vonstatten gehen sollen, möchte Zollweg noch nicht verraten. „Denkbar wären anfangs handelsübliche Schranken, die von Schrankenhütern bewacht werden“, deutete er an.

Das Erstaunliche an den ganzen Plänen ist: die Aktion ist rechtlich völlig legal. Erst vor wenigen Monaten hatte der Heimatforscher Emil Schimmelweiß in einer Urkunde aus dem Jahr 1455 den entscheidenden Hinweis entdeckt. Er stieß in dem Dokument auf die Textpassage, dass „Diether von Murlebach“ und alle Einwohner des „selbige Fleckens rund um das Sloße“ für „jetzt und immerdar“ das heilige Wegerecht haben, nach ihrem Gudünken anderen Bürgern die Durchfahrt oder den Durchgang durch ihr Gebiet zu untersagen. Unterzeichnet hatte das Dokument Friedrich der III., damaliger Kaiser des Heiligen Römischen Reiches. „Dieses Privileg kann nur ein Kaiser wieder aufheben“ erklärte Schimmelweiß. „Aber wir haben ja keinen mehr.“

Ein wenig schlechtes Gewissen hat der Heimatforscher schon. „Hätte ich doch diese Urkunde lieber weiter in ihrem Archiv ruhen lassen“, seufzte der Rimbacher, der künftig auch einige Umwege in Kauf nehmen muss. Allerdings würde er sich wünschen, wenn wenigstens statt Barrikaden und Schranken ein Wassergraben mit Zugbrücken den Ortskern abriegeln würde. „Schließlich wäre das historisch korrekter“, wies der Heimatforscher auf die Dorfgeschichte hin.

Der Bürgermeister Mörlenbachs stand für eine Auskunft leider nicht zur Verfügung; da er kein gebürtiger Mörlenbacher ist, ist unklar, ob er seinen Amtsgeschäften überhaupt weiter nachgehen kann. „Fremdes Fußvolk werden wir in Maßen und nach individueller Prüfung und Zahlung eines Wegzolls durchlassen“,

versprach Zollweg zwar. Aber wie stark dabei der Durchgang reglementiert wird, um die Anwohner vor Lärm und Geruchsentwicklung der durchziehenden Nicht-Mörlenbacher zu schützen, steht noch nicht fest.

Ebenso ist noch nicht sicher, wie sehr der Zugverkehr beeinträchtigt wird. „Die stinkende Diesellok lassen wird sicher nicht mehr durch unser schönes Mörlenbach fahren“, machte Zollweg klar. Es sei aber denkbar, dass einer emmissionsfreien Alternative Durchfahrt gewährt werde. Ein früherer Kommunalpolitiker, deutete Zollweg an, habe bereits Pläne für den weltweit ersten Solarzug in der Schublade, für den es sogar Fördermittel aus den EU-Töpfen geben könnte.

Das Landratsamt äußerte sich auf Nachfrage wenig angetan von den Plänen der Mörlenbacher, sah aber durch das Wegerecht von 1455 seine Hände gebunden. Man verwies an die Verkehrsbehörde des Landes Hessens, die für die Bundesstraße zuständig ist. Die wiederum versicherte, dass sie alles in ihrer Macht stehende tun werde, den Bau der Umgehungsstraße weiterhin im bisherigen Tempo voranzutreiben, damit die Sperrung obsolet wird. Dies könnte darauf hindeuten, dass sich die Weschnitztäler in den nächsten Jahrzehnten mit der Blockade der Mörlenbacher abfinden müssen.

Auf die Pendler kommen jedenfalls erst mal schwere Zeiten zu. Im Mörlenbacher Ortsteil Weiher haben erste Bürger schon Wind von den Plänen der BfdsSeUoniOoaTge bekommen. „Wenn das die Wasserschnecken durchziehen“, so merkte ein Ortsbürger, der lieber anonym bleiben wollte, wütend an, „dann graben wir unseren eigenen Tunnel.“

Und was wird geschehen, fragten wir Zollweg, sollte ein unsichtiger Kraftfahrzeuglenker mit schwerem Gefährt, zum Beispiel einem Lkw oder Bulldog, eine Schranke durchbrechen wollen? Der BfdsSeUoniOoaTge-Sprecher winkte gelassen ab. „Wir haben die Landsknechte auf unserer Seite. Und die haben Kanonen.“



Ihr 4-Marken-Vertragshändler für VERKAUF und SERVICE in Weinheim direkt an der B3



Autohaus
SPORER

www.autohaus-sporer.de Tel. 06201/ 500100
Südliche Bergstr. 3 Weinheim-Lützelsachsen



WOLFGANG KADEL
ELEKTROFACHGESCHÄFT
ELEKTROINSTALLATIONEN
HAUPTSTR. 97
69488 BIRKENAU
TEL: 06201 - 31185
WWW.ELEKTRO-KADEL.DE

Hausgeräte & Service
Fernsehgeräte & Antennenbau
Reparaturen * Batterien, Uhr-Batterien
Elektromaterial * Ersatzteile



MAIFEIER

Weil es sich in den letzten Jahren bewährt hat, wird die Multikulturelle Begegnungsstätte Mörlenbach e. V. besser bekannt unter „Callas“, auch in diesem Jahr die traditionelle Feier in den Mai familienfreundlich gestalten und ein großes Programm für Junge und jung gebliebene anbieten! Ab 16:00 Uhr sorgt das Team des Veranstalters für Musik und Unterhaltung. Für Kinder gibt es einen Heuspielplatz, eine Hüpfburg und auch die Kinder-Olympiade (mit Preisen und Urkunden) wird wieder stattfinden.

Die Feuerwehrkapelle Mörlenbach spielt zum Auftakt und anschließend zwei Schulbands, die von Thorsten Diehm betreut werden. Weitere Live-Bands spielen von 18:00 bis 23:55 Uhr, danach gibt es ruhig-gechillte Lagerfeuermusik „unplugged“. Ab Beginn der Veranstaltung wird es bis in die späten Abendstunden Leckeres vom Grill geben. Dazu Sekt- und Cocktailbar, Odenwälder Äbbelwoi vom Faß, kühle Drinks.

„Wir würden uns freuen eine weitere Band aus der Region hier spielen lassen zu können und nehmen gerne Bewerbungen für das nächste Jahr an“. Die einzige Bedingung: „die Band sollte unsere Philosophie teilen und bereit sein, ihren Einsatz kostenlos und ausschließlich zu Gunsten des guten Zweckes zu bestreiten. Bewerbungen gerne an: CallasderVerein@t-online.de“

Eintritt frei - Spenden erwünscht (Benefizfestival)!

Montag, 30. April, ab 16:00 Uhr, Grillhütte Mörlenbach



FAGOTT & ORGEL

In der Reihe der Orgelkonzerte in der Katholischen Kirche in Lindenfels wird dieses Mal die musikalische Kombination von Orgel und Fagott zu hören sein.

Franz-Jürgen Dörsam ist in Mannheim geboren, aufgewachsen in Fürth, studierte in Hannover und in Mannheim Musik, im Hauptfach Fagott. Nach Engagements im Symphonischen Orchester Berlin, der Nordwestdeutschen Philharmonie und dem Sinfonie- und Opernorchester Wuppertal arbeitet er seit 1995 als Solist und als Solofagottist im Orchester Metropolitana in Lissabon.

Zahlreiche Aufnahmen für Radio und CD wurden mit ihm eingespielt. Konzertreisen führten ihn durch Europa, nach Asien und Südamerika. Er arbeitet als freischaffender Musiker und Komponist mit nationalen und Internationalen Orchestern. Seine Kompositionen und Bearbeitungen werden weltweit aufgeführt.

Christoph Andreas Schäfer geboren in Wertheim am Main, studierte Kirchenmusik in Heidelberg und Düsseldorf. Neben der Organistentätigkeit widmet er sich intensiv der Arbeit als Chor dirigent mit zahlreichen Oratorienaufführungen und Uraufführungen. Die Beschäftigung mit zeitgenössischer Musik und die Gestaltung ausgefallener kirchenmusikalischer Programme aus dem Bereich des Jazz und Pop zählen zu seinen besonderen Schwerpunkten. Seit 1998 ist Christoph Andreas Schäfer Kantor an der Heiliggeistkirche in Heidelberg. Als Organist und Chor dirigent konzertierte er im europäischen Ausland, wie auch in Ägypten, Syrien und den USA.

Bei dem gemeinsamen Konzert werden Werke von Max Bruch, Luis Freitas Branco, David Souza, Johan-Magnus Sjöberg (eine Uraufführung), Marcelo Rodriguez (eine europäische Erstaufführung) und anderes zu Gehör kommen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden dankbar entgegengenommen.

Sonntag, 22. April, 17:00 Uhr

katholische Kirche St. Petrus & Paulus, Lindenfels



Wir machen Werbung!
QUALITÄT
TEXTILDRUCK **BOHM**

Buchklingen 06201-255177 • www.boehm-mediendesign.de



THE KILLERCATS

Die vor drei Jahren formierte Band The Killercats kann man als alte Hasen bezeichnen. Denn das Weinheimer Trio um Petra Arnold-Schultz, Wolfgang Mothes und Bent Pollak ist schon seit vielen Jahren, jedes Bandmitglied für sich, in der hiesigen Musikszene unterwegs und hat schon in anderen Formationen oder bei Sessions zusammengespielt.

Die Instrumentierung mit Piano, Gitarre, Kontrabass und Be-senschlagzeug passt stilistisch zu der Songauswahl und räumlich gesehen auch in fast jede Ecke. Wie sein musikalisches Idol, Jerry Lee Lewis, genannt the Killer, bearbeitet Killercat Wolfgang Mothes sein Piano, wenn es sein muss auch mal mit den Füßen, und entlockt ihm auch noch die schnellsten Boogiewoogiefiguren. Als Kontrast greift er auch mal zur Gitarre, um z.B. einen Johnny Cash Song anzustimmen. Coolcat Petra Arnold-Schultz zupft in vielen Formationen in und um Weinheim herum den Kontrabass und intoniert bei den Killercats auch mal das ein oder andere Lied. Bei der Groovecat Bent Pollak am Schlagzeug bzw. Cajon ist der Name Programm: als Profidrummer mit eigener Schlagzeug-schule in Weinheim sorgt er für Rhythmus und Beat.

Als Guest wird Jürgen Mojo Schultz, bekannt von vielen Weiheimer Formationen wie Magnolia, Schultzes, Midnight Tokers seine Gitarre hören lassen. Stilistisch bewegen sie sich zwischen Rocknroll, Country und Blues, aber auch Evergreens und Pop-songs werden neu interpretiert. Elvis Presley, Johnny Cash oder Dean Martin sind ebenso zu hören wie Van Morrison oder Patsy Cline. Auch Songs aus eigener Feder sind im Programm.

Vorverkauf: Telefon 06253/932363 www.Killercats.de

Freitag, 4. Mai, 20:00 Uhr, Gasthaus zum Schorsch, Erlenbach



KUNSTSTIPENDIUM MERLE LEMBECK

Mit der erstmaligen Vergabe eines Kunststipendiums unterstreicht der Kunstpalast Rimbach seine Ambitionen, hochwertige Kunst in all ihren unterschiedlichen Facetten einem breiten Pu-blikum zugänglich zu machen. Die Auswahl ist auf die junge Os-nabrücker Künstlerin Merle Lembeck gefallen. Merle Lembeck experimentiert mit unterschiedlichen Materialien, wie Holz, Holzfaserplatten, Glattleder oder Langfellstoffen. Daraus stellt sie Variationen von klein- und großformatigen Objekten her, die an Garnspindeln erinnern. Die Vielfalt der Gestaltformen und Oberflächen verleiht den Objekten eine besondere haptische Qualität und führt zu ungewöhnlichen räumlichen Seherfah-rungen.

Beginnen wird das Stipendium mit einer Vernissage, bei der Merle Lembeck ihre Werke präsentiert. Enden wird es mit ei-ner Finissage, bei der sie die während des Stipendiums entstan-denen Werke zeigen wird. Bei einer Midissage am 5. Mai ist Gelegenheit zu einem Gespräch mit der Künstlerin. Dabei gewährt Merle Lembeck Einblicke in die bisher entstandenen Arbeiten und Skizzen. Während des Stipendiums ist es erwünscht, daß kunstinteressiertes Publikum das künstlerische Schaffen von Merle Lembeck begleitet. Der Kunstpalast und die Künstlerin freuen sich auf Besuch.

www.merlelembbeck.de

Stipendium 20. April bis 20. Mai im Kunstpalast Rimbach

Vernissage: 20. April, 15:00 Uhr, Kunstpalast

Alte Schule, Kirchgasse 5, Rimbach

*Die schönsten Blumen
im Tal!*


adrianblumen

hauptstraße 31 . 69488 birkenau . tel 0 62 01 - 3 20 89 . fax 0 62 01 - 3 37 70 . www.blumenadrian.de

40 JAHRE MAZDA IM AUTOHAUS RÖSSEL

Drei Generationen – eine Passion: Seit über 50 Jahren ist die Familie Rössel im Automobilgeschäft unterwegs. 40 Jahre ist es her, dass Bruno Rössel Junior den Händlervertrag mit der japanischen Marke Mazda geschlossen hat. 2015 hat Sohn Holger das aktive Geschäft an der Hauptstraße in Birkenau übernommen und sieht mit Mazda einer erfolgreichen Zukunft entgegen.

Was mit einer Tankstelle in Lützelsachsen begonnen hat, ist heute ein modernes Autohaus. 1966 entschied sich Bruno Rössel für eine Ausbildung zum Kfz-Mechaniker. Als er zehn Jahre später die Meisterprüfung ablegte, reifte der Wunsch nach einem eigenen Autohaus. 1978 unterschrieb Bruno Rössel den Mazda Händlervertrag und gründete im Birkenauer Tal sein Unternehmen.

Um der wachsenden Nachfrage gerecht zu werden, zog das Unternehmen 1985 in größere Räume nach Mörlenbach. Als auch diese zu klein wurden, stand 1996 der nächste Umzug an – zurück nach Birkenau. Mit zehn Mitarbeitern ging es an den heutigen Standort auf ein 1.600 Quadratmeter großes Areal, das seitdem ausreichend Platz für eine ansprechende Präsentation der sportlichen Mazda Modelle bietet.

2014 stieß Sohn Holger zum Unternehmen und trat bereits zum Jahreswechsel in die Fußstapfen des Vaters. An dem familiären Verhältnis zwischen den Mitarbeitern und zum Kunden hat sich seitdem nichts geändert: „Unsere langjährigen Kunden schätzen den persönlichen Kontakt“, so Holger Rössel. „Wir decken den gesamten Servicebereich ab und kennen uns als hochspezialisierter Einmarken-Betrieb bestens mit Mazda aus. Top-Leistungen sind bei uns eine Selbstverständlichkeit.“ Bereits Ende 2015 wurde die neue Schauraumgestaltung von Mazda im Autohaus Rössel umgesetzt.



Besucher können sich bei einem unverbindlichen Besuch von der gemütlicher Atmosphäre überzeugen. Wer sich von den Eigenschaften der aktuellen Mazda Modellpalette einen Eindruck machen möchte, ist nach Absprache zu Probefahrten eingeladen. Wenn im Frühling die ersten Sonnenstrahlen hervorblitzen, bietet sich besonders eine Ausfahrt im Mazda MX-5 an. Seit fast dreißig Jahren arbeitet Mazda am perfekten Roadster-Fahrvergnügen – und der MX-5 kommt dem idealen Gleichklang von Fahrer und Fahrzeug sehr nah. Nicht umsonst ist er der erfolgreichste offene Zweisitzer aller Zeiten. 2017 hat sich zum Klassiker mit Stoffdach der MX-5 RF („Retractable Fastback“) mit elektrisch versenkbarem Dach gesellt. Die Preise beginnen bei 22.990 Euro (MX-5 RF: 28.490 Euro).

Pünktlich zur Cabrio-Saison hat das Autohaus Rössel ein optisches Highlight im Angebot: Das MX-5 Sondermodell SA-KURA (ab 27.290 Euro) fällt durch ein dunkelrotes Stoffdach, eine beige Lederausstattung und Leichtmetallfelgen in „Bright Dark“ sofort ins Auge. Aufbauend auf der zweithöchsten Ausstattung Exclusive-Line verfügt es über Parksensoren hinten, ein BOSE® Soundsystem, ein schlüssellooses Zugangssystem und dynamisches Kurvenlicht. Daraus ergibt sich ein Kundenvorteil von exakt 1.000 Euro.

Auskunft erteilt:

Holger Rössel. Autohaus Rössel
Hauptstraße 145 69488 Birkenau
Telefon: 06201 - 31235
E-Mail: info@autohaus-roessel.de

ALLERWELTS LÄDCHEN
Öffnungszeiten Mi+Sa 10 -12 Uhr

Die Welt fairändern
Mörlenbacher Allerwelt's-Lädchen, Weinheimer Str. 4



Ihr MAZDA Vertragshändler seit 1978



Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, keine Probefahrt und kein Verkauf.

AUTOHAUS
Rössel
GmbH
MAZDA Vertragshändler seit 1978

Hauptstraße 145 | D-69488 Birkenau
Tel: 06201-31235 | Fax: 06201-34520
www.autohaus-roessel.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 07:30 bis 18:00 Uhr
Sa. von 09:00 bis 13:00 Uhr





BLUES FROM KIEL

Als erste europäische Musiker in der 27-jährigen Geschichte des Wettbewerbs, haben die Kieler Georg Schroeter und Marc Breitfelder am 5. Februar 2011, die International Blues Challenge (IBC) in Memphis (USA) gewonnen und damit Musikgeschichte geschrieben! Die IBC ist der weltweit größte Bluesmusiker-Wettbewerb und wird in den Kategorien „Bands“ und „Solo/Duo“ durchgeführt, wobei 79 weitere Solo/Duo-Acts teilnahmen.

2016 wurden sie als bestes Blues-Duo Deutschlands mit dem „German Blues Award“ ausgezeichnet! Mit gefühlvollem Klavierspiel, unverwechselbarer Blues-Stimme und einer atemberaubenden, virtuosen und einmaligen Spieltechnik auf der Mundharmonika begeistern Georg Schroeter und Marc Breitfelder viele Konzertgänger weltweit. Seit ihren Anfängen in den 1980er Jahren sind die beiden Musiker auf Tour. Die Musik, die Georg und Marc spielen, ist stilistisch schwer einzuordnen, da sie so vielseitig ist. Das Klavierspiel ersetzt Rhythmus-Gitarre und Bass, die Mundharmonika kann auch mal wie eine Geige oder wie die E-Gitarre von Jimmy Hendrix oder Jeff Beck klingen. Eigenkompositionen reihen sich an Bearbeitungen von

Rock- und Blues-Titeln, u.a. aus den Federn von Muddy Waters, den Rolling Stones oder J.J. Cale, die jedoch niemals nur nachgespielt, sondern immer in einer ganz eigenen Version – und jeden Abend ein bisschen anders – gespielt werden. Die Improvisation ist ein wichtiges Element ihrer Musik.

Durch eine selbst entwickelte neue Überblastechnik erreicht Marc Breitfelder Dimensionen auf der Mundharmonika, die Zuhörer und Kollegen aus aller Welt fasziniert. Kongenial mit Georg abgestimmt spielt er Töne, Klänge und Harmonien, die man von diesem Instrument nicht kennt – aber immer tief verwurzelt in der Tradition des „klassischen“ Harpspiels! Im Juni 2016 wurde Marc Breitfelder mit dem „German Blues Award“ als bester Mundharmonika-Spieler Deutschlands ausgezeichnet. Georg Schroeters Finger gleiten scheinbar wie von selbst über die Tasten des Pianos, während er gleichzeitig mit seiner einzigartigen Blues-Stimme zu faszinieren versteht. Kraftvoll, sanft, ekstatisch bilden Stimme und Piano eine perfekte Einheit.

www.gs-mb.com

Freitag, 13. April, 20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr
Gasthaus zum Schorsch, Erlenbach



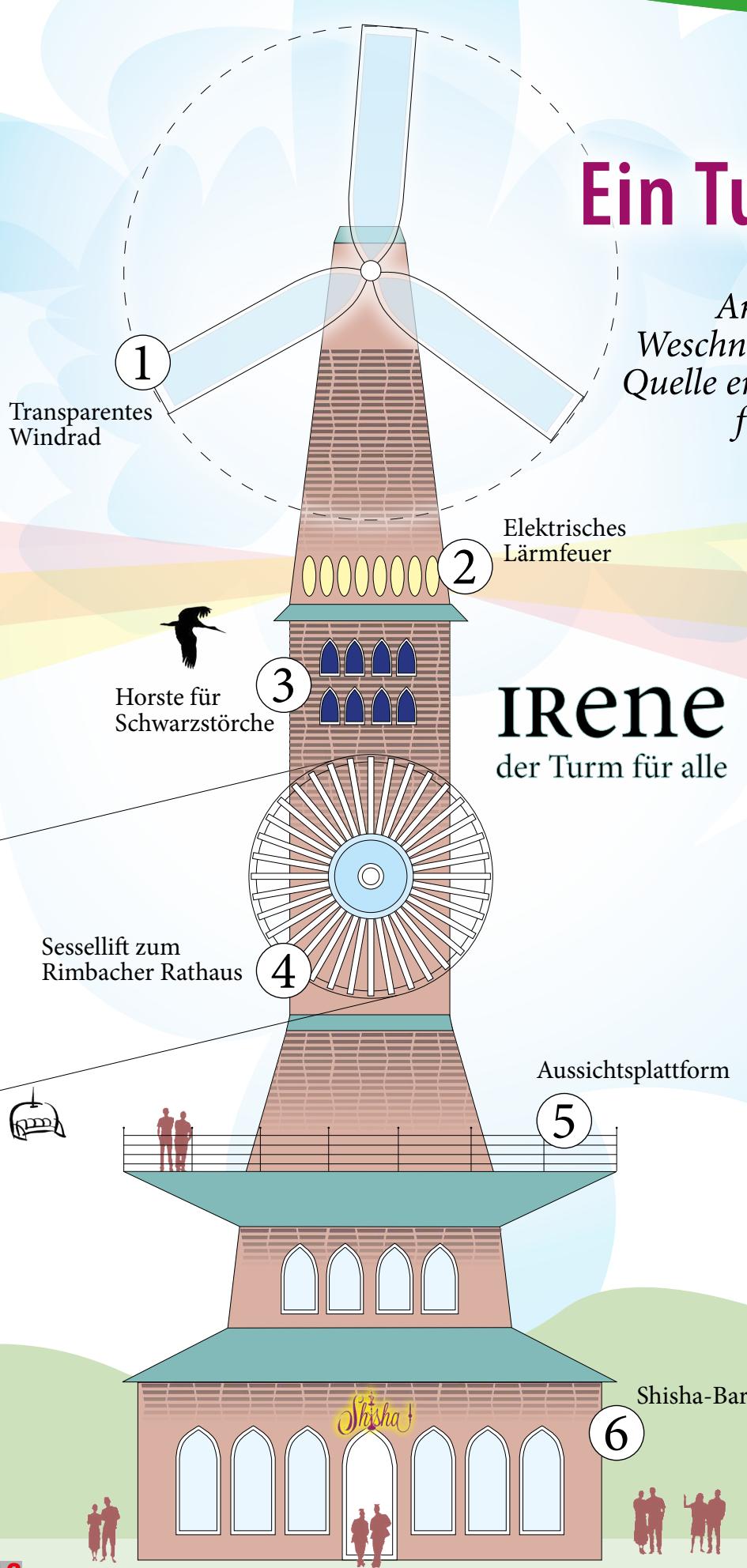
Wochenend' und Sonnenschein!

Wandern und Radfahren im Odenwald
mit Karten und Führern von uns

Inh. A. Ohlig • **Birkenau** • Hauptstr. 87 • ☎ 0 62 01- 846 33 15
Email: derbuchladen.birkenau@t-online.de • www.derbuchladen.info

Ein Turm für alle

Anfang April, so konnte der Weschnitz-Blitz aus zuverlässiger Quelle erfahren, werden die Pläne für den neuen Irene-Turm öffentlich vorgestellt.



IRENE der Turm für alle

(kag) Nach der Bürgermeisterwahl und der Abstimmung über das Interkommunale Gewerbegebiet steht für die Rimbacher in diesem Frühling ein drittes spannendes Thema auf der Agenda. Dank einer auskunftsfreudigen Informantin konnten wir die Pläne für das kommende Bauwerk auf der Tromm jetzt schon einsehen.

Im Gegensatz zu bisherigen Entwürfen fällt die Multifunktionalität des Gebäudes auf. Das ist zum Teil einer neuen EU-Richtlinie geschuldet. Aussichtstürme sind seit Anfang 2018 nur noch genehmigungsfähig, wenn sie den Passivenergiestandard erfüllen, also ihren Strom selbst produzieren, sowie einen Beitrag für bedrohte Flora und Fauna liefern. Außerdem muss nachgewiesen werden, ob nicht durch ein Joint Venture mit der Privatwirtschaft Synergieeffekte erzielt und Kosten gesenkt werden können. Außerdem können

Sonja Winkler

RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht

MEDIATORIN



Tätigkeitsschwerpunkte

Medizinrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

Bahnhofstraße 22
64646 Heppenheim

Telefon 06252 - 674 604
Telefax 06252 - 674 607

Wolfsgartenweg 25
69509 Mörlenbach

Telefon 06209 - 7973 443
Telefax 06209 - 7973 441

www.winklerrechts.de

durch zusätzliche touristische Attraktionen weitere Fördertöpfe angezapft werden. „Beim aktuellen Entwurf“, so unsere Informantin Olga Schmidt*, „steigen zwar die Baukosten von geschätzten 800 000 Euro auf rund 16,8 Millionen. Doch durch Zuschüsse und Fördergelder nehmen wir 16,9 Millionen ein. Das macht 100 000 Euro Plus für den Gemeindehaushalt.“

Der Entwurf weckt Vorfreude auf den neuen Ireneturm. Mit 42 Metern wird er deutlich höher werden als der Vorgänger, der ganze 27 Meter maß. In das Untergeschoss soll Gastronomie einziehen. Die Gemeinde steht schon in engen Verhandlungen mit einer Mannheimer Shisha-Bar, die dort eine Filiale eröffnen will. „Es ist so mystisch, wenn die Nebelschwaden über die Tromm ziehen“, schwärmt Schmidt. Diesem Naturschauspiel könne man mit Waserpfeifen gut nachhelfen. Der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald hat bereits zugesichert, an Wochenenden jeweils drei Ranger abzustellen, die beim Nebelmachen mithelfen.

Passend zu den Windkraftanlagen auf dem nahen Stillfüssel und Kahlberg wird auch beim Ireneturm ein Windrad für die nötige Energie sorgen. Da aber bekanntermaßen die Rimbacher Windräder auf der Tromm ablehnend gegenüberstehen, wurde für den Ireneturm ein Sondermodell aus Polycarbonatesterhydridmolybdän angefertigt. Das ist so transparent, dass das Windrad aus mehr als 50 Metern Entfernung unsichtbar scheint.

Das wird auch die heimische Vogelwelt freuen. Denn ohne den störenden Schattenwurf werden Arten wie der Rotmilan oder der Schwarzstorch nicht abgeschreckt. Im Gegenteil, der neue Aussichtsturm bietet aufgrund seiner Lage und Höhe das ideale Rückzugsgebiet für den gefährdeten Schwarzstorch. 16 großzügige Vollhorste wurden im oberen Teil des Windrades geschaffen. „Das nimmt den Windkraftgegnern den Wind aus den Segeln, im wahrsten Sinne des Wortes“, feixt Schmidt.

Auch ein anderes Problem des Ireneturms konnte mit dem Entwurf eliminiert werden. „Bislang profitierte ja vor allem der Überwald davon“, so Schmidt. Das wird sich ändern, denn in den Turm ist die Bergstation für eine Seilbahn integriert. Die wird vom Rimbacher Rathaus über vier in den Trommwäldern aufgestellte Trägermasten bis zum Ireneturm führen. So können künftig die Rathausmitarbeiter ihren Mittagsimbiss ohne schweißtreibenden Aufstieg auf der schönen Tromm genießen. Für Bürger und Touristen, so versichert Schmidt, stehe das Angebot eventuell auch gelegentlich zur Verfügung.

Außerdem wird ein Großevent, das jedes Frühjahr tausende Menschen auf die Odenwälder Anhöhen lockt, künftig durch den Turm bereichert. Das elektrische Lärmfeuer des Turms kann die Lichtsignale mit einem 15 000-Watt-Laser bis an die tschechische Grenze weiterleiten, vorausgesetzt, es herrscht gerade Wind. Eine Aussichtsplattform hat der neue Ireneturm übrigens auch.

*Name von der Redaktion geändert

Ob im Ladengeschäft gekauft oder aus dem Frische-Automat:

*Vom Hof direkt -
weil's besser schmeckt!*



24 h
Frische - Automat



> Freilandeier > Dosenwurst > Grillfleisch

Ab sofort wieder Grillspezialitäten

von Pute, Hähnchen, Schwein und Rind

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 8:00 - 18:00 Uhr

Mi 8:00 - 12:30 Uhr

Sa 8:00 - 13:00 Uhr

Langklingerhof

Mörlenbach

Telefon 06209 1691

www.langklingerhof.de



Werden Sie Havel-Pate!

Schützen Sie mit uns diesen
einzigartigen Lebensraum und
seine Bewohner.

www.NABU.de/havel-pate
Paten@NABU.de





FERZ MIT KRICKE

Alte Lebensweisheiten in neuen Liedern präsentiert „Guggugg“ Jürgen Poth in seinem neuen kabarettistischen Konzert „Ferz mit Kricke“. Er setzt dabei auf sein bewährtes Konzept von Liedern „uff Houchdeitsch“ und in Mundart. Er singt zur Gitarre und „vezählt“ dazwischen von den besonderen Charakterzügen seiner südhesischen Mitbürger und deren prägnanten Lebensregeln. Zu den Melodien aus Irland, Schottland und Deutschland darf das Publikum wie immer fröhlich miträllern.

Der Abend gibt einen unterhaltsamen Einblick in die Untiefen der Odenwälder Seele. Gepaart mit unartiger Mundart wird ein komödiantischer Blick mit dem musikalischen Vergrößerungsglas auf ungewöhnliche Angewohnheiten, unerwartete Wahrheiten und unmögliche Menschen geworfen. Es bieten sich viele Gründe an, sich über hauptamtliche Knodderer künstlerisch „uffzureesche“ - und beim gemeinsamen Singen dann wieder „abzureesche“!

VVK 8 €: Telefon 06253/5732.

Samstag, 21. April, 20:00 Uhr, Kulturbühne,
Gasthaus zum Odenwald, Ellenbach



JÜRGEN SINGT UDO LIVE

Jürgen, mit bürgerlichem Namen Ralph Jürgen Schweikert, singt humorvolle, romantische und zeitkritische Lieder aus dem unerschöpflichen Werk des Ausnahmekünstlers Udo Jürgens.

Jürgen begleitet sich selbst am Klavier (E-Piano) und interpretiert die Chansons und Schlager von Udo Jürgens in ihrer ursprünglichsten Form. Zum Programm gehören sowohl neuere Lieder wie „Alles, was gut tut“, „Heute beginnt der Rest Deines Lebens“ oder „Der Mann ist das Problem“ als auch Evergreens wie „Griechischer Wein“, „Ein ehrenwertes Haus“, „Aber bitte mit Sahne“ oder „Merci Cherie“. Jedes Lied erzählt eine Geschichte, und so manches Lied verbindet Generationen. „Udo Jürgens war ein großartiger Künstler, und niemand wird ihn je ersetzen“, sagt Jürgen. „Aber ich liebe seine Musik. Mein Anliegen ist, die Erinnerung an ihn wach zu halten und die Seele seiner Lieder zum Klingen zu bringen. Diese Musik muss leben, uns weiter zum Nachdenken anregen und uns Freude machen!“

Freitag, 13. April und Samstag, 14. April, 20:00 Uhr, Kulturbühne
Gasthaus zum Odenwald, Ellenbach



Samstag, 28. April 2018 11.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 29. April 2018 11.00 – 18.00 Uhr



- Hofbesichtigung
- Streichelzoo
- Strohhüpfburg
- Zünftige Bewirtung
- Kaffee und frischer Streuselkuchen

Auf Ihren Besuch freut sich: Familie Wagner

Langklingerhof, 69509 Mörlenbach, Tel.: 06209/1691, Fax: 06209/6404, www.langklingerhof.de

Nutzfahrzeuge
einfach
nutzlich
Bensheim

Kleintransporter aller Marken

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90
holschuhkfv@web.de · www.nutzfahrzeuge-bensheim.de
Finanzierung: An- und Verkauf



WILDKRÄUTER-STREIFZUG

Im Frühling sprießt das erste Grün im Wald und auf den Wiesen. Die vitaminreichen Frühjahrsboten Bärlauch, Brennessel, Löwenzahn und Scharbockskraut wirken kräftigend und reinigend auf die Abwehrkräfte. Die Geo-Vor-Ort-Begleiterinnen Katja Gesche, Marion Jöst und Brigitta Schilk streifen durch den Lebensraum vieler Wildkräuter.

Mit den Beteiligten bestimmen, kosten und sammeln die drei Kräuterfrauen essbare Wildpflanzen. Wildkräuter sind der Ursprung unserer kultivierten Pflanzen und wachsen überall. Sie bevorzugen die Stellen, an denen sie für ihr Gedeihen geeignete Bedingungen vorfinden: die richtige Dosis Sonne, Wasser, Nährstoffe und Mineralien. In früheren Zeiten bildeten sie die Grundlage der menschlichen Ernährung. Den heutigen Generationen sind viele Wildkräuter fremd und sie halten etliche für ungenießbar.

Mit Marion Jöst kramen die Beteiligten in Bestimmungsbüchern, um sich mit Heil-, Wild- und Würzkräutern vertraut zu machen. Von Katja Gesche und Brigitta Schilk erfahren sie, welche Kräuter wie in der Küche verarbeitet werden können. Das eine oder andere Kraut wird gekostet. Bei der abschließenden Rast gibt es leckere Vitalkost.

Bitte Sammeltasche mit Papiertüten, Messer, Trinkbecher mitbringen. Teilnahmebetrag 10 €, Kinder bis 12 Jahre frei

Anmeldung: Brigitta Schilk,

Telefon 06209-7979783 oder gvo-weschnitztal@gmx.de

Sonntag, 8. April, 10:00 bis 13:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Ebersklingen, an der K 11 von Mörlenbach Richtung Ober-Liebersbach rechts



**Gern kann ich mich
mein Vertrauen an
Sie über Sie nicht im Regen
oder Vorsicht.**

Matthias Reining

**Beethovenstr. 16
99600 Mühlbach
Telefon 06209 15 11
Matthias.Reining@vbw.de**

**LVM
VERSICHERUNG**

**DIGITALE
PASS-
UND
BEWERBUNGS-
BILDER**



biometrisch
**sofort
ohne Anmeldung**

Guschelbauer

Öffnungszeiten: 9 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18 Uhr
Mittwoch Nachm. + Samstags geschlossen!
Mörlenbach - Weinheimer Str.13 (B 38)
06209 - 225
www.guschelbauer.de



KLEINANZEIGEN

Familie mit Kindern sucht großes Haus in Rimbach mit Garten / Naturlage / Scheune oder Bauernhof oder großes Grundstück in Naturlage.

Angebote bitte an rimbach@taolife.de oder 06253-806559

Helle Gewerbefläche, vielseitig nutzbar, in Birkenau. 145 qm, separate Räume, Toiletten, Dusche, etc. Sehr repräsentativ.

Kontakt: 0173/6220050

Vermietung Fürth-Weschnitz, 2 ZKB, 60 qm, Garten und Keller, auf Wunsch möbliert, Miete VHB

Info: Michael Mauler, Erzbergstr. 28, 64658 Fürth

////////// K A U F E S C H A L L P L A T T E N ///////////////

Freue mich auf Ihre Angebote. Bitte per Telefon bzw WhatsApp an 0151 / 223 443 28 oder per Email an records@b7UE.com

Flexible Büroflächen in Birkenau zu vermieten, von 25 qm bis 55 qm, moderne Ausstattung High-Speed Internet, sehr gute Lage, direkt vom Eigentümer, **Kontakt: 0173 296 44 35**

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen. online aufgeben unter www.weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein senden an: Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Hier bauen wir 17 Stockwerke
mit Blick bis auf die Tromm



Noch gibt es nur ein kleines Schild ...

Fürth bekommt ein Hotel

von Lars Lautmann

Fürth bekommt ein Hotel. Was lange als Gerücht die Runde gemacht hat, ist inzwischen von Insidern bestätigt worden: Auf dem ehemaligen FC-Sportplatz in der Gerhart-Hauptmann-Straße wird ein mehrstöckiger Komplex mit einem großzügigen, begrünten Außenbereich entstehen. Entsprechende Vorarbeiten haben in den vergangenen Wochen – unübersehbar – bereits begonnen. Noch halten sich allerdings die offiziellen Stellen bedeckt. Wohl, weil der Vertrag mit der renommierten Hotel-

Kette, welche in Fürth ansässig werden soll, noch nicht ganz in „trockenen Tüchern“ ist. Dem Vernehmen nach ist dies aber nur noch eine Formssache. Die endgültige Einigung mit dem europaweit agierenden Gastgewerbe-Konzern steht unmittelbar bevor.

Diese Lösung für die unansehnliche Brachfläche mitten in der Gemeinde liegt auf der Hand: Zum einen hat die Gemeinde Fürth dadurch eine für sie finanziell in vielerlei Hinsicht lukrative



SOUNDFAIR

Musikfachgeschäft Musikscole

Haupstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

Wir bauen Ihr schlüsselfertiges

TRAUMHAUS

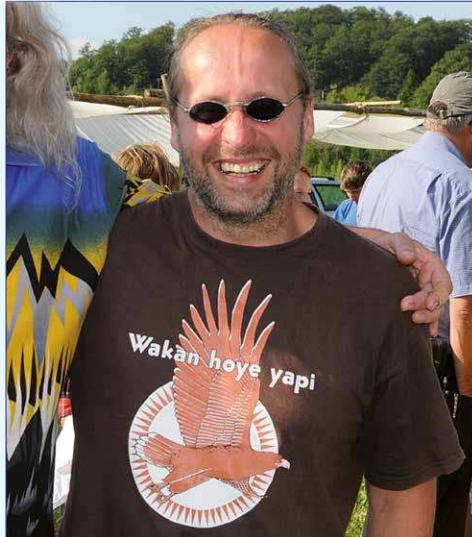
alles aus einer Hand -
alles aus einer Region



Steiniger Weg 1 . 64668 Rimbach . Tel. 0 62 53 / 8 53 57 . www.big-haus.com

Wir machen Ihr T-Shirt:
Siebdruck auf Baumwolle: Bis zu
4 Farben mit optimaler Haltbarkeit!
Seit über 35 Jahren!

Unser Druck



Odenwaldstraße 16, Birkenau/Reisen
Telefon 06209 3526 E-Mail: tfd.em@t-online.de
Internet: www.tfd-sport.de

CZIPKA Ingenieurbüro
KFZ-Sachverständigenbüro

- Hauptuntersuchungen nach § 29 StVZO
- Abgasuntersuchungen nach § 47a StVZO
- Sicherheitsprüfungen nach § 29 StVZO
- Änderungsabnahmen nach § 19(3) StVZO
- Oldtimergutachten nach § 23 StVZO



Ingenieurbüro Heinz Czipka

Carl-Benz-Straße 3
64658 Fürth im Odenwald E-mail: mail@ing-buero-czipka.de
Telefon: 0 62 53 / 930 903 www.ing-buero-czipka.de

Öffnungszeiten:

Fürth: Carl-Benz Str. 3 (Autohaus Honda Kiefer GmbH)
Mo-Sa 9:00 - 11:30 Uhr und
Mo-Fr 16:00 - 18:00 Uhr, Do 16:00 - 19:00 Uhr

Rimbach: Schloßstr. 74 (Reifen Eckert)
Mi und Fr 16:00 - 18:00 Uhr

Lautertal: Nibelungenstr. 171 (Sonny Automobile)
Di 16:00 - 18:00 Uhr

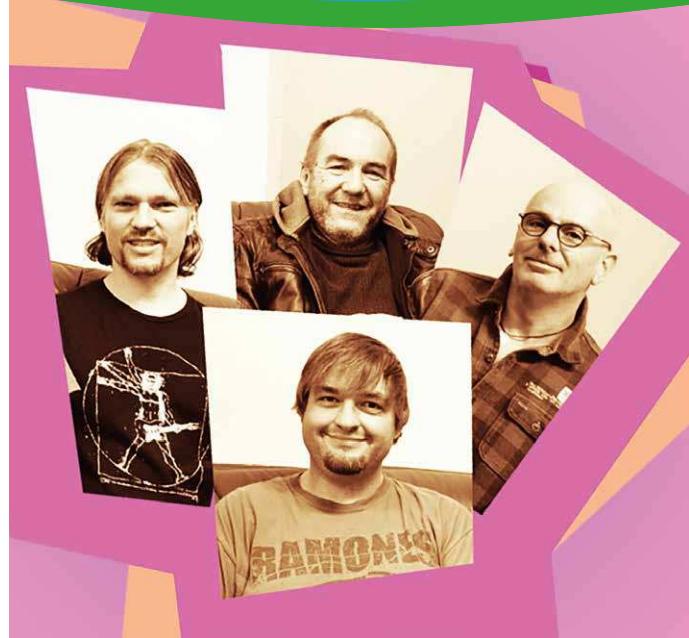


EVERY PICTURE TELLS A STORY

Im Rahmen von „Kunst in der Kirche“ stellt Klaus Weber unter dem Thema „Every picture tells a story“ Acrylbilder aus. Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt in der farbenfrohen und figürlichen Darstellung von zum Bild gewordenen Liedern. Liedtexte begleiten uns durch unser Leben und sind ein ganz alter Ausdruck menschlicher Kultur. Wie die Psalmen des Alten Testaments die Lebenswelt der damaligen Menschen in Poesie übersetzten, begleiten uns auch heute Lieder durch unser Leben. In der Ausstellung werden ganz unterschiedliche Werke zu sehen sein, der klassische Bluesrock der '70er Jahre z. B. ist eine wichtige Inspirationsquelle. Die Ausstellung wird bis 22. Mai 2018 in der Kirche sowie im Gemeindehaus zu sehen sein und kann jeden Sonntag nach dem Gottesdienst von 11:00 bis 12:00 Uhr sowie an allen anderen Tagen, an denen Veranstaltungen stattfinden, besucht werden. Termine können auch über das Gemeindebüro unter Tel. 06209 7973390 vereinbart werden.

Jetzt noch eine Frage an alle, die sich in der Bluesrockgeschichte auskennen: Welcher Song wird in dem oben gezeigten Bild dargestellt? Die ersten drei richtigen Antworten bekommen auf der Vernissage ein Glas Sekt extra!

Vernissage: Sonntag, 8. April, 11:30 Uhr
evangelische Kirche Mörlenbach



OSTER-ROCK

Die Rimbacher Musikkneipe Bistro lädt zum traditionellen Oster-Rock-Festival ein. Wieder dabei sind die „Odenwälder All Stars“, vier alte Rock-Hasen mit zusammen über 100 Jahren Bühnenerfahrung.

Bassist Michael Köhler aus Rimbach, durch seine Auftritte mit Bands wie der „Good Time Band“ und „Späte Rache“ in der Region bekannt, ist der ruhende Pol dieser sonst recht wilden Formation. Der Mörlenbacher Gitarrist und Sänger Eric Bläß, als Saitenvirtuose bereits seit Jahrzehnten auf den großen Bühnen Deutschlands unterwegs, ist im Odenwald als Lead-Gitarrist von Bands wie „The Sandmen Set“, „BEO“ oder „N!KAP“ bekannt. Auf der Bühne überrascht Bläß Bandkollegen wie Publikum permanent durch ständiges Ändern der Setlist, Anspielen von unbekannten Liedern und spontanes Einladen von Gastmusikern. Thorsten Diehm (Gitarre, Gesang, Mundharmonika) arbeitete als Street Performer in allen Regionen Europas, bis er letztes Jahr in die Rimbacher Heimat zurückkehrte. Seit über 20 Jahren bespielt Diehm mit Drummer Steffen Blatt – dem vierten All Star – in der Indie-Folk-Rock Band „IDIOTS in the CROWD“ die Bühnen Süddeutschlands und veröffentlicht CDs.

Zum offenen Konzept der „Odenwälder All Stars“ gehört die von Herzen gewährte Gastfreundschaft auf der Bühne. So sind während des ganzen Abends wieder Gastmusiker willkommen. Überhaupt verstehen sich die Odenwälder All Stars nicht als komplett durchorganisierte Showband sondern als ein Kollektiv von vier Individuen, deren Konzerte nicht nur viel Freiraum für die einzelnen Bandmitglieder, sondern auch besonders viel Interaktionsmöglichkeiten mit dem Publikum bieten. Mit ihrem Programm wollen sie den großen und kleinen Helden des Rock and Roll und aller seiner Nebenspielarten die Ehre erweisen. Neben den Gründervätern aus den 50ern, Elvis Presley und Chuck Berry, soll auch die Beat und Blues Rock-Phase der 60er, härterer Rock aus den 70ern und sogar Neue Deutsche Welle mit einer Prise Schlager im Rockabilly-Stil einen Platz auf der Setliste erhalten.

Sonntag, 1. April, 20:30 Uhr, Le Bistro
Rathausstraße 16, Rimbach



Ihr Partner rund ums Auto



Bon Voyage

HU + AU und
TÜV im Haus



Liqui Moly KFZ-Reparaturen jeder Art, Klimaservice
Scheibenprofi (Scheibenreparatur und -Austausch)

MM-Tuning

3 D Achsvermessung, Unfall-Instandsetzung
Preiswert, schnell und zuverlässig

Preiswerte Halb- und Jahreswagen

Jetzt NEU bei uns:

Gasprüfungen

für alle Wohnwagen und Wohnmobile

Telefon: 06209/67 67

Internet: www.autohaus-bonvoyage.de

Mörlenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38

(Promotion) ARS MOBILIS 2018 - MEHR FLEXIBILITÄT UND MÖGLICHKEITEN

In Ihrer Praxis etwas zu verändern, mit diesem Gedanken hat Physiotherapeutin Carola Etzdorf, Inhaberin von Ars Mobilis, schon länger gespielt. „Noch größer zu werden und mehr Patienten anzunehmen, das geht einfach nicht mehr“, sagt sie. „Die Kapazitäten sind erschöpft.“ Räumlich ist Ars Mobilis in der stilvollen Carlebachmühle zwischen Birkenau und Weinheim schon zwei Mal gewachsen und seit zwei Jahren kennt Carola Etzorf die Schwierigkeit, weitere hochqualifizierte Mitarbeiter zu finden. Deshalb hat sie sich dazu entschieden, ab Januar 2018 die Kassenzulassung abzugeben und fortan nur noch Privatpatienten sowie Selbstzahler anzunehmen. „Das war ein großer Schritt für mich, aber folgerichtig.“

Für Carola Etzdorf dient der Schritt auch dem Wohl des Patienten: „Der Therapieablauf und die Gestaltung lassen sich viel individueller bestimmen und festlegen, wenn nicht auf Kassenrezept gearbeitet wird. Verschiedene Therapiemaßnahmen kön-

nen jetzt auch einfacher nach eigenem Ermessen ergänzt werden.“ Außerdem möchte die Physiotherapeutin endlich wieder kurzfristige Termine bei akuten Beschwerden vergeben.

Carola Etzdorf ist allerdings nicht nur Physiotherapeutin sondern auch Heilpraktikerin. Es ist ihr daher ein großes Anliegen, fortan ihr Tätigkeitsfeld dahingehend zu erweitern und den Patienten

Methoden wie die Spagyrik, eine ganzheitliche Therapie mit Pflanzenessenzen und hnc, ein Behandlungskonzept, das osteopathische Techniken mit Kinesiologie und Akupressur verbindet, anbieten zu können.

Ein ganzheitlicher Therapieansatz zum Thema Kinderwunsch, die Kursangebote Cantenica und Sling sowie weiterhin Krankengymnastik und medizinische Massagen runden das Angebot von Ars Mobilis ab. Die Preise für die 5er – und 10-er Karten bleiben in 2018 unverändert.



Massage
Physiotherapie
Manuelle Therapie
Kinderwunschberatung
Spagyrik
hnc (human-neuro-cybrainetics)
Kurse

Attraktive 5er und 10er Karten

ARS MOBILIS
GANZHEITLICHE THERAPIE

Bewährte Qualität
– jetzt mit noch mehr Möglichkeiten

Carlebach-Mühle
Weinheimer Str. 6
69488 Birkenau
Tel. 06201/255030

www.arsmobilis.de

Termine

Musik

Sonntag 1. April
Oster-Rock mit den Odenwälder All Stars
siehe Seite 22
20:30 Uhr, Le Bistro Rathausstraße 16, Rimbach

Freitag 13. April
Samstag 14. April
Jürgen singt Udo
siehe Seite 18 20:00 Uhr, Kulturbühne Gasthaus zum Odenwald, Ellenbach

Samstag 21. April
Ferz mit Kricke
mit „Guggugg“ Jürgen Poth, siehe Seite 18
20:00 Uhr, Kulturbühne, Gasthaus zum Odenwald, Ellenbach

Samstag 28. April
Musikalische Autorenlesung
Anzy Heidrun Holderbach siehe Seite 26
20:00 Uhr, Irish Pub Mac Menhir, Nieder-Liebersbach

Samstag 7. April
Klavierabend mit Oxana Schmiedel
siehe Seite 9
19:30 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach

Samstag 14. April
The Irish Voices
Eintritt: soziale 5 € 20:00 Uhr, Landgasthof Zur Mühle, Weiher

Samstag 21. April
Odenwälder Shanty Chor: DORSCHT
Vorverkauf: www.shantychor.de
20:00 Uhr, Einlass 19:30 Uhr, Reichenberghalle Reichelsheim

Montag 30. April
Tanz in den Mai
mit dem Lindenfelser Trio
20:00 Uhr, Kulturbühne Gasthaus „Zum Odenwald“, Ellenbach


Samstag 7. April
JOANA & Adax Dörsam
VVK: Pegasus reservix Ticket-Hotline 06251 - 989050 20:00 Uhr, Varieté Theater Pegasus, Platanenallee 5, Bensheim

Mittwoch 18. April
Menü mit Matz
siehe Seite 6 19:00 Uhr, Restaurant Drei Birken, Hauptstraße 170, Birkenau

Sonntag 22. April
Fagott & Orgel
siehe Seite 12 17:00 Uhr, Kirche St. Petrus & Paulus, Lindenfels


Freitag 4. Mai
The Killercats
siehe Seite 13 20:00 Uhr, Gasthaus zum Schorsch, Erlenbach

Dienstag 10. April
Peplowski & Sänger
siehe Seite 8 20:00 Uhr, Studiobühne Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Freitag 20. April
Trompeten-Konzert: Duo Caprice
mit Susanne Knoop und Birgit Wiedmaier, siehe Seite 7 19:00 Uhr, Alte Schule Kirchgasse 5, Rimbach

Sonntag 8. April
Ladies Night
zum 10-jährigen Bestehen der Chor-y-Feen, siehe Seite 9 19:30 Uhr Bürgerhaus Mörlenbach

Freitag 13. April
Blues from Kiel
siehe Seite 15 20:00 Uhr, Gasthaus zum Schorsch, Erlenbach

Freitag 20. April
Ladies Night
zum 10-jährigen Bestehen der Chor-y-Feen, siehe Seite 9 19:30 Uhr Bürgerhaus Mörlenbach

Kunst
Vernissage: Every picture tells a story
Acrylmalerei von Klaus Weber siehe Seite 22 11:30 Uhr, evangelische Kirche Mörlenbach

Freitag 20. April
Vernissage Merle Lembeck
siehe Seite 13 15:00 Uhr, Kunstmuseum, Alte Schule, Kirchgasse 5, Rimbach

Draußen

Sonntag **8.** April

Wildkräuter-Streifzug

siehe Seite 19

10:00 Uhr, Treffpunkt:
Parkplatz Ebersklingen, an der
K 11 von Mörlenbach Richtung
Ober-Liebersbach rechts

Sonntag **22.** April

Jagd und ihre Notwendigkeit

siehe Seite 25

10:00 Uhr, Treffpunkt
Naturparkplatz „Lange Buchen“
Ortseinfahrt Seidenbuch

Sonntag **22.** April

Wanderung auf historischen Grenzwegen

siehe Seite 6

10:00 Uhr, Treffpunkt Gaststätte
Lindenhof, Rohrbach

Montag **30.** April

Familienfeier in den Mai

siehe Seite 12

ab 16:00 Uhr
Grillhütte Mörlenbach

Vorträge

Donnerstag **5.** April

Über das kärgliche Dasein von Schulmeistern im Weschnitztal

20:00 Uhr, Rotes Haus, Weiherer
Weg 3, Zötzenbach

Montag **9.** April

Schmetterlinge - wo seid ihr geblieben?

Vortrag von Siegfried Winkler

20:00 Uhr, Gasthaus Zur Mühle,
Weiher

Donnerstag **19.** April

Familie im Recht

Vortrag von Rechtsanwalt und
Notar Dr. Winfried Kilian

20:00 Uhr, Landgasthaus Hölzing
in Fürth-Fahrenbach

Freitag **27.** April

Reformatorische Bewegungen

siehe Seite 8

20:00 Uhr, Rotes Haus, Weiherer
Weg 3, Zötzenbach

JAGD UND IHRE NOTWENDIGKEIT

Eine dreistündige Wanderung mit Förster Jens-Uwe Eder soll zu jagdlichen Einrichtungen und Biotopen führen. Mit den nötigen Informationen und Hintergründen sollen in einem regen Meinungsaustausch die unterschiedlichen Sichtweisen diskutiert werden. Eine eigene Meinung hat meist jeder, aber um die Meinung des Gegenübers zu verstehen, soll die Wanderung ausreichend Gelegenheit bieten. Kosten: 3€, um Anmeldung wird gebeten: Annelie Szych, 0174 766 4980, Email: annelie@szych-fuerth.de Sonntag, 22. April, 10:00 Uhr Treffpunkt am Naturparkplatz „Lange Buchen“ an der Ortseinfahrt Seidenbuch, aus Richtung Seidenbach kommend (Rettungspunkt HP 204)

WIR RETTEN
VIDEOS, FILME & DIAS
AUF CD/DVD

Öffnungszeiten: 9 - 12.30 Uhr 14.30 - 18 Uhr
Mittwoch Nachm. + Samstags geschlossen

Guschelbauer
Mörlenbach-Welzheimer Str. 13 (B 38)
Telefon 06209 - 225
www:guschelbauer.de

Villa Verde
NATURKOST FÜR TIERE

- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff-ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg - Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne - auch zum Thema Rohfleischfütterung!

TRÖST
TIERPARADIES

Hauptstrasse 85
69488 Birkenau

Tel: 06201 | 34 36 7
Fax: 06201 | 39 06 30
info@tierparadies-Trost.de
www.tierparadies-Trost.de

Frauentreff

Mittwoch **25.** April

Die Macht der Stimme

9:30 - 11.30 Uhr
Diakonisches Werk
Schlossstraße 52 a, Rimbach

GEMEINSAM EIN SAM?

Dem Thema „Gemeinsam einsam?“ widmet sich der nächste Lichtblick-Gottesdienst. Jeder von uns bewegt sich in verschiedenen Gemeinschafts-Konstellationen (Paar-Beziehung, Familie, Freundeskreis, Nachbarschaft, Kollegen, Pfarrgemeinde, Vereine etc.). Manche fühlen sich dabei trotzdem immer wieder einsam, nicht angenommen, unverstanden oder gar isoliert. Die vielfach festzustellende gesellschaftliche Entwicklung hin zu immer mehr Individualismus und Egoismus, die zunehmende Digitalisierung unserer Kommunikation verstärkt dieses Gefühl noch. Wir wollen in dem Gottesdienst solchen Situationen nachgehen und darüber nachdenken, wie wir diese vermeiden bzw. überwinden können. Das Lichtblick -Team ist durch neue Musiker um Florian Suerie verstärkt worden, die dem Gottesdienst mit anderen geistlichen Liedern einen neuen Touch geben werden. Der Lichtblick ist ein gemeinde- und konfessionsübergreifendes Gottesdienst-Angebot vor allem für das Weschnitztal. Er ist für Menschen gedacht, die zeitgemäße Musik und eine unkonventionelle Gottesdienstgestaltung erwarten. www.lichtblick-weschnitztal.de

Sonntag, 22. April, 18:00 Uhr, kath. Pfarrkirche Mörlenbach



ODENWÄLDER
BAUMASCHINEN

www.baugeraetecenter.de

BAUGERAETECENTER
Fachmarkt für Bau und Industrie

An Ostern denken,
„Gutscheine“
schenken!

Gutscheine
hier bei uns!

Weinheimer Str. 58 -60
69509 Mörlenbach
Telefon 0 62 09/718-0



AUSSTELLUNG ÜBER DEN WOLF

Im September letzten Jahres war es im Kreisgebiet Bergstraße so weit: in Wald-Michelbach zeigte sich ein Wolf und hinterließ über einige Wochen hinweg seine Spuren. Der Kreisverband Bergstraße von Bündnis 90/Die Grünen konnte die Ausstellung des Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HNLUG) über den Wolf ausleihen, deren Motto „Fakten gegen Mythenbildung“ ist. Die Ausstellung ist zu sehen:

23. März bis 20. April: Mörlenbach im Rathaus

23. April bis 9. Mai: Grasellenbach im Foyer der Nibelungenhalle



MUSIKALISCHE AUTORENLESUNG

Anzy Heidrun Holderbach ist nicht nur als Musikerin von Greengrass, Travellers und Brothers & Others bekannt, sie hat auch als Autorin ihrer mittlerweile vierbändigen Romanserie Yanko Erfolg. Ihr neustes Werk Homeless ist Anfang 2017 erschienen und erzählt die packende Geschichte eines aufsteigenden Hollywoodschauzers, der sich mit einem Obdachlosen am Venice Beach Boardwalk in Los Angeles anfreundet und dadurch in weitreichende Schwierigkeiten gerät.

Zudem hat Anzy dieses Jahr ihre eigens komponierten Songs auf CD aufgenommen. Es ist eine vielseitige, bunte Mischung aus dem Singer/Songwriter Genre. Einflüsse des Irish Folk als auch Gypsyklänge verweben sich mit ihrem eigenen individuellem Stil zu einem harmonischen Ganzen. Home heißt das Debüt-Album, bei dem sie sich auf das Wesentliche beschränkt: Gesang, Gitarre und Flöte.

Bei ihrer Lesung aus ihrem Roman Homeless wird Anzy ihre neuen Songs in die Textpassagen einfließen lassen. Homeless und Home kommen so zusammen.

Kartenreservierung unter 06201-31998

Samstag, 28. April, 20:00 Uhr, Irish Pub Mac Menhir
Nieder-Liebersbach

KANTATENGOTTESDIENST

Einen besonderen musikalischen Gottesdienst gestaltet der Evangelische Kirchenchor Birkenau unter der Leitung von Christiane Görtler. Als Hauptwerk wird anlässlich des 200. Geburtstages des Komponisten die Messe brève in C von Charles Gounod zu hören sein, die liturgisch in den Gottesdienst integriert wird. Das Werk begeistert durch seine eindringliche, romantisch verbogene Harmonieführung, während der Komponist die melodische Gestaltung eng an den natürlichen Sprachrhythmus anlehnt. Außerdem erklingen die beiden Schlusschöre aus den Kantaten Nr. 75 und Nr. 207 a von Johann Sebastian Bach. Der Chor wird von Guido Degen an der Orgel begleitet. Liturgie und Predigt werden von Pfarrer Dieter Wendorff gestaltet.

Sonntag, 22. April, 10:15 Uhr, Evangelische Kirche Birkenau

Weschnitz-Blitz

• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Rathaus
Möbel Jäger
Rathaus Apotheke
Sparkasse Starkenburg
Fries Elektro
Bräumer Stein erleben

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Gemüse Kohlmann
Irish Pub Mac Menhir

• MÖRLENBACH

Radio Guscelbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Bäckerei Joest
Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
Bäckerei Wagenek
Praxis Dr. Winkler
Friseursalon Dapper
Sparkasse Starkenburg
Fit-Inn
Pecher Optik
Edeka Graulich

• BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

• WEIHER

Gasthaus zur Mühle

• RIMBACH

Bäckerei Brehm
Le Bistro
Lesezimmer
Jugendmusikschule
Musikhaus Helmle
Bäckerei Wagenek
Rathaus
Voba Weschnitztal
Praxis Dr. Eidenmüller
Sparkasse Starkenburg
Baumag

• ZOTZENBACH

Bäckerei Wagenek
Getränke Strecker

• FÜRTH

Buchhandlung am Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Rathaus
Voba Weschnitztal
Buchhandlung Valentin
Bäckerei Löffler
Sparkasse Starkenburg
TV-Halle

• ERLENBACH

Gasthaus zum Schorsch

• ELLENBACH

Eselsmühle
Gasthaus zum Odenwald

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE APRIL-AUSGABE
DIENSTAG, DER 10. APRIL



IMPRESSUM

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender

Herausgeber: Biber Studio

Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Redaktion/Layout/Anzeigen: Klaus Weber (kw)

Redaktion: Cornelia Weber (cw)

Autorin: Dr. Katja Gesche (kag)

Druck: Wir-machen-Druck.de

Telefon: 06209 - 713786

Email: info@weschnitz-blitz.de

Web: www.weschnitz-blitz.de

Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.

Anzeigenpreise finden Sie im Internet unter
www.weschnitz-blitz.de

Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an, Telefon:
06209 713786



Atemberaubende Luftaufnahmen nach Ihrem Wunsch!

Entdecken Sie Ihr Haus aus einem neuen Blickwinkel.
Unsere Flugroboter sind sehr flexibel einsetzbar. Wir fliegen für Sie über Land und Wasserflächen. Wir erreichen Flughöhen von bis zu 100 m. Aufgrund der kompakten Maße und ihrer enormen Wendigkeit können wir auch in engen Verhältnissen fliegen. So können unsere Drohnen aus Perspektiven filmen, die mit bemannten Flugzeugen, Hubschraubern oder Kamerakränen nicht möglich wären.



Ihr Luftbild auf
Keilrahmen verspannt.
In der Größe 60x40 cm
Sichern Sie sich jetzt unser
Einführungsangebot!



119,00€

Telefon 06253 / 932720
www.octomovie.de - 64668 Rimbach - Im Kreuzwinkel 10

Alle Preise sind inkl. 19% MwSt. Das Angebot ist gültig im Umkreis von 10 km um Rimbach und nur in Hessen.

Tausch mich.

JAWO

Die intelligente, elektrische Direktspeicherheizung.
Gut wenn's auch noch schön aussieht.



Offizieller zertifizierter JAWO Fachpartner.

Vorsprung durch Innovation

Unsere Elektroheizungen zeichnen sich durch Qualität und Handarbeit „Made in Germany“ aus und werden in Darmstadt im Werk der Firma JAWO gefertigt. Diese elektrischen Heizungen eignen sich ideal als Voll- oder Zusatzheizung und sind eine optimale Alternative zu Nachspeicherheizungen. Jeder elektrische Heizkörper besitzt einen hochwertigen Koalit® Speicherkern.

[Elektro Eckert | Waldstraße 6a | 64668 Rimbach | 06253-7418 | info@elektroeckert.com | www.elektroeckert.com](#)

Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten
im Nibelungenland



In unserem Hause
finden Sie eine der größten
privaten Uhrensammlungen

64658 Erlenbach bei Fürth
Telefon: 06253/932363
www.zum-schorsch.de

durchgehend warme Küche

Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr außer
Dienstag, denn da ist Silja und Tom Tag!



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre